

Um- bzw. Neubenennung des Bereichs des ehemaligen "Theodor-Braeucker-Platzes" sowie des darüber hinaus gehenden Bereichs des jetzigen Busbahnhofes in "Busbahnhof Derschlag"**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
15.12.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt, den in der Anlage 2 markierten Bereich des ehemaligen „Theodor-Braeucker-Platzes“ sowie den darüber hinaus gehenden Bereich des jetzigen Busbahnhofes in „Busbahnhof Derschlag“ umzubenennen bzw. neu zu benennen.

Begründung:

Die Straßenbenennung und auch die -umbenennung stehen im Ermessen der Gemeinde. Im öffentlichen Interesse haben Straßenbenennungen zum einen Ordnungs- und Erschließungsfunktionen zu erfüllen, zum anderen dienen sie auch der gemeindlichen Selbstdarstellung. Grundsätzlich wird den Gemeinden die Befugnis zuerkannt, eine bereits benannte Straße umzubenennen.

Die Gründe, die für eine Umbenennung sprechen, sind nach den Grundsätzen der Erforderlichkeit, Geeignetheit und Verhältnismäßigkeit mit dem Interesse der Anwohner durch eine Straßenumbenennung abzuwägen.

Nach den vorliegenden Unterlagen wurde der Bereich der ehemaligen Omnibuswende auf Anregung des Heimatvereins Derschlag am 20.04.1982 nach Theodor Braeucker benannt. Die Widmung des Platzes erfolgte durch Beschluss des Rates der Stadt Gummersbach vom 06.07.1985 im Rahmen der Sammelwidmung.

Ein Lageplan, der die Örtlichkeit genauer eingrenzt, lag weder dem Benennungsbeschluss noch der Sammelwidmung zugrunde.

Zur damaligen Zeit befand sich das Denkmal sowie ein Brunnen zwischen der Einfahrt zum alten Busbahnhof Derschlag und dem Haus „Kölner Str. 4“ auf einer Grün- und Parkfläche, die umfahren werden konnte.

Heute stellt sich die Gesamtsituation gänzlich anders dar.

Der Bereich wurde vollständig umgebaut. Der heutige Busbahnhof ist im Vergleich zu früher seitlich versetzt. Die ehemalige Grün- und Parkfläche ist nicht mehr vorhanden, sondern befahrbare Fläche des Busbahnhofs. Die Zufahrt von der „Kölner Straße“ in die Straße „An der Mühlwiese“ ist nicht mehr möglich. Das Denkmal wurde in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Derschlag an die Ecke Kölner Straße/Epelstraße versetzt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, im ersten Schritt den Bereich des ehemaligen „Theodor-Braeucker-Platzes“ sowie den darüber hinaus gehenden Bereich des jetzigen Busbahnhofes folgerichtig in „Busbahnhof Derschlag“ umzubenennen bzw. neu zu

benennen.

Von dieser Neu- bzw. Umbenennung ist lediglich der Busbahnhof in Derschlag selbst, jedoch kein Anlieger direkt betroffen. Die Belastung insgesamt ist daher als zumutbar zu bewerten.

Der neue Straßename bezeichnet den Bestimmungsort präziser und erleichtert das Auffinden.

Anlage/n:

Anlage 1 – Übersichtsplan

Anlage 2 – Lageplan

Anlage 3 - Luftbild